Los 297

Auktion	**Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary**
Datum	30.11.2023, ca. 14:28
Vorbesichtigung	24.11.2023 - 10:00:00 bis 27.11.2023 - 18:00:00

HERNÁNDEZ, DIANGO
1970 Sancti Spiritus/Kuba

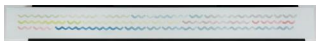
Titel: Patria o Muerte.
Datierung: 2015.
Technik: Öl auf Leinwand.
Maße: 30 x 300cm.
Bezeichnung: Signiert, bezeichnet und datiert verso rechts: Diango Düss 2015.

Provenienz:
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen:
- Marlborough Contemporary, London 2015

Literatur:
- Ausst.-Kat. Diango Hernandez- The Book of Waves, Marlborough Contemporary, London 2015, Abb.

Der seit 2003 in Düsseldorf lebende kubanische Künstler studierte in den 1990er Jahren Industriedesign in Havana und wurde dann einer der Gründer eines Kollektivs aus kubanischen Künstlern und Designern mit dem Namen "Ordo Amoris Cabinet". Seit Jahren erlangt sein facettenreiches Oeuvre immer mehr internationale Beachtung. Hernández ist in seinem künstlerischen Schaffen auf kein Genre festgelegt. Seine Zeichnungen, Objekte, Gemälde und Installationen zeugen von einer vielschichten Reflexion zu politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Realitäten im Heimatland, die der eigenen Biografie entstammen. Seine "Drop-Paintings" erinnern an die Hausfassaden von nicht linientreuen Kubanern, die von Parteigängern mit überreifen Früchten beworfen und auf diese Weise mit bunten Klecksen gebrandmarkt werden. Gefundene und gebrauchte Alltagsgegenstände oder Früchte, die in seiner Heimat Mangelware sind, überführt der Künstler in Skulpturen.
Seit 2016 sind mäandernde Wellenformen ein immer wiederkehrendes Motiv des Künstlers. Sie symbolisieren seine unbeschwerte Kindheit am karibischen Meer. Andererseits repräsentieren sie auch die Erinnerung an die ausschweifenden und oft inhaltsleeren Reden Fidel Castros.
Werke des Künstlers sind in zahlreichen international anerkannten Museen und Sammlungen vertreten, u. a. im Museum of Modern Art, New York, im Museum of Fine Art, Houston, im Museum Abteiberg, Mönchengladbach, in

der Kunstsammlung des Landes Nordrhein-Westfalen und im Museum Ludwig, Köln.

Taxe: 8.000 € - 12.000 €